



ENGADIN
SKIMARATHON

PRESENTED BY **helvetia** 

Medieninformation

Engadin Skimarathon
Quadratscha 18
7503 Samedan

Giuliana Werro zum Zweiten

S-chanf, 10. März 2024. **Giuliana Werro aus Zernez gewann ihren zweiten Engadin Skimarathon. Bei den Männern siegte der Norweger Magne Haga. Starker Schneefall machte den 54. Engadiner zu einem harten Rennen; der Start hatte von Maloja nach Silvaplana verschoben werden müssen.**

Durch die Startverlegung nach Silvaplana war der 54. Engadin Skimarathon gut drei Kilometer kürzer als gewohnt. Eine Stunde vor dem Start setzte aber starker Schneefall ein und sorgte für ein anstrengendes Rennen. «Der Neuschnee machte das Rennen nicht nur härter, er hat es auch einfacher gemacht, denn es konnte ein taktisches Rennen entstehen», sagte der norwegische Sieger Magne Haga. «Die Schweizer haben fast die ganze Arbeit gemacht.» Haga deutete an, dass die jungen Fabrizio Albasini und Nicola Wigger, aber auch Dario Cologna in der führenden Sechsergruppe viel Führungsarbeit übernommen hatten. Haga und seine Landsleute Thomas Bucher-Johannessen und Filip Fjeld Andersen liefen mit und waren in der Endphase dann frischer.

Als Haga drei Kilometer vor dem Ziel das Tempo verschärfte, mussten Albasini und Wigger abreißen lassen. Die Schweizer Hoffnungen auf einen Podestplatz ruhten nun auf Dario Cologna. Der vierfache Sieger hatte sich schon in der ersten Rennphase sehr aktiv gezeigt und war sich auch nicht zu schade, Führungsarbeit zu übernehmen. Der Publikumsliebbling lief ein intelligentes Rennen und konnte bis in die Schlussphase mit den Norwegern mitgehen. In den «Golanhöhen» nach Zuoz hatten diese dann die besseren Beine und überliessen Cologna den undankbaren vierten Rang; Albasini wurde fünfter, Wigger Sechster. «Es war mein härtester Engadiner bisher», sagte Dario Cologna im Ziel. «Dieser vierte Rang überrascht mich – ich bin sehr zufrieden.»

Positiver Fluortest bei der Schnellsten

Bei den Frauen konnte die Zernezerin Giuliana Werro ihren Vorjahressieg wiederholen. Sie war zwar als Zweite eingelaufen, die vor ihr liegende Französin Maelle Veyre wurde aber wegen Fluorwachs auf ihren Skis disqualifiziert. Hinter Werro wurde die Italienerin Federica Sanfilippo Zweite, die Scuolerin Carla Wohler, in früheren Jahren eine Schulkollegin von Werro, wurde sehr gute Dritte. Sie habe sich

Presenting Sponsor



Main Sponsors



Media Partners



schon über den zweiten Rang sehr gefreut, sagte Werro im Ziel. Der zweite Sieg beim Engadin Skimarathon mache sie sehr glücklich.

Dass die vermeintliche Siegerin des Rennens wegen eines Wachsvergehens disqualifiziert werden musste, überraschte und enttäuschte ihn, sagte der technische Delegierte der FIS, Janis Lindegger. Die FIS untersuchte 50 Skis auf Fluorwachs. 12 der Testresultate waren positiv und führten zu Disqualifikationen. Die Französin Maelle Veyre war die einzige Top-Ten-Läuferin, die in der Kontrolle auf Fluorwachs hängenblieb.

Der Marathon der grossen Veränderungen

In den beiden Wochen vor dem Rennen waren in Maloja fast zwei Meter Schnee gefallen. Sie hatten eine Präparierung der Loipe über den Silsersee und später auch über den Silvaplannersee verhindert. Das gesamte Startgelände, das in Maloja bereitstand, wurde wieder abgebaut und zuerst in Sils ein zweites und danach in Silvaplana ein drittes Mal wieder aufgebaut. Am Marathon-Sonntag mussten die fast 13'000 Angemeldeten dennoch auf nichts verzichten.

«Den mehr als 1'000 Helferinnen und Helfern, den Gemeinden des Engadins und allen, die hinter und vor den Kulissen dazu beigetragen haben, dass wir dieses Rennen überhaupt durchführen konnten, gebührt unsere ganze Dankbarkeit», sagte ein zufriedener CEO Menduri Kasper nach dem Rennen. «Unser oberstes Ziel, den Läuferinnen und Läufern ein einmaliges Erlebnis zu bieten, haben wir auch in diesem Jahr wieder erreicht.»

Resultate:

54. Engadin Skimarathon, Silvaplana-S-chanf, 40.5 km

Frauen

1	Werro Giuliana	SUI	1:59.26,7
2	Sanfilippo Federica	ITA	+1.13,5
3	Wohler Carla	SUI	+1.25,3
4	Dolci Flora	FRA	+1.27,3
5	Hutter Sara	SUI	+2.06,2
6	Gaillard Margaux	FRA	+2.24,1
7	Lechner Sophie	GER	+2.32,6
8	Bredal Mariah	USA	+3.07,5
9	Boner Seraina	SUI	+3.09,0
10	Bulle Emilie	FRA	+4.09,3

Presenting Sponsor



Main Sponsors



Media Partners



Männer

1	Haga Magne	NOR	1:44.42,2
2	Bucher-Johannessen Thomas	NOR	+7,8
3	Andersen Filip Fjeld	NOR	+35,9
4	Cologna Dario	SUI	+38,6
5	Albasini Fabrizio	SUI	+1.15,2
6	Wigger Nicola	SUI	+1.33,5
7	Altimiras Irineu Esteve	AND	+3.04,1
8	Riebli Janik	SUI	+4.11,6
9	Bing Thomas	GER	+4.16,4
10	Agnellet Gerard	FRA	+4.16,6

23. Engadin Skimarathon, Silvaplana-Pontresina, 14 km

Frauen

1	Kälin Marina	SUI	35.16,4
2	Fröhlich Chiara	SUI	+55,1
3	Barbüda Saskia	SUI	+1.42,5
4	Beck Leandra	SUI	+2.03,2
5	Gasparin Selina	SUI	+2.03,3
6	Reisnecker Miriam	GER	+2.20,6
7	Bundi Lina	SUI	+3.51,2
8	Egger Sari Elena	SUI	+4.17,3
9	Uehli Annina	SUI	+5.37,0
10	Wanger Ladina	FL	+6.02,8

Männer

1	Marti Tim	SUI	32.31,4
2	Lentsch Urban	AUT	+1.46,9
3	Fröhlich Mario	SUI	+1.47,9
4	Rossier Julien	SUI	+2.19,0
5	Eberhard Tobias	AUT	+2.21,9
6	Briker Nico	SUI	+2.44,4
7	Becker Manuel	GER	+2.53,8
8	Wenzel Magnus	SUI	+3.30,0
9	Lauber Marco	SUI	+4.36,1
10	Cusini Christian	ITA	+5.24,7

Gestartet: 11'029 Personen

Presenting Sponsor



Main Sponsors



Media Partners



Detaillierte Informationen sind auf der Website zu finden:

www.engadin-skimarathon.ch

Kontakt für weitere Informationen

Engadin Skimarathon

Menduri Kasper / Catherine Tgetgel

+41 81 851 60 60

presse@engadin-skimarathon.ch

www.engadin-skimarathon.ch

Presenting Sponsor



Main Sponsors



Media Partners

